

und somit Nichtvorliegen einer Straftat freizusprechen.

**Aus dem gleichen Grunde war gemäß § 244 Abs« 2 StPO der
Schadeneersatzantrag des geschädigten Raabe als unzulässig
abzuweisen«**

**Zur Selbstentscheidung war der Senat gemäß § 301 Abs« 4
StPO befugt«**

**Die Entscheidung über die Auslagen beruht auf §§ >62« 366,
367 Abs« 1 StPO.**

Ses. Veber

gez. Kunze

gez« Werner

Vorstehendes Urteil ist rechtskräftig
seit dem 20.03.1973

22.05.1975

gez. Hersberg
Sekretär